

# Das Safer Crack Use Projekt

## Konsument\*innen zu Beteiligten machen

Dirk Schäffer

Teamleiter Deutsche Aidshilfe Drogen, Strafvollzug, JES  
Frauen und Migration

## Einführung

Fast alle Städte die z.B. über Drogenkonsumräume verfügen, berichten über einen teilweise sehr starken Anstieg des Konsums von rauchbarem Kokain (Crack)

Der Konsum von Crack hat Folgen im Hinblick auf das Verhalten von Nutzer\*innen sowie der psychischen und physischen Situation

Crack wird sowohl als „Stein“ konsumfertig verkauft als auch im Konsumraum und im Umfeld der Einrichtungen zubereitet

## Crack– etwas besonderes

Crack zieht fast alle in seinen Bann, die es einmal probiert haben.

Kurze intensive „highs“ die für wenig Geld „5€ Stein“ zu haben sind.

Konsummuster unterscheiden sich grundlegend von Heroinkonsum aber auch von nasalen Kokainkonsum.

Während es vielen gelingt etwas Heroin für „den Morgen danach“ aufzubewahren, ist dies beim Crack fast unmöglich.

Entgrenzter Konsum über Tage (Schlafmangel, keine Nahrungsaufnahme, Unruhe) und in der Folge psychische und physische Auffälligkeiten.

# Harm Reduction und Crack– ist das möglich?

Viele Einrichtungen verfügten nicht über alle notwendigen Konsumutensilien die Crackgebraucher\*innen benötigen wie z.B Siebe, Natron, Pfeifen, Mundstücke etc.

Hierdurch kann die gemeinsame Nutzung. von Pfeifen, Löffeln etc. ungewollt unterstützt werden.

**Das Ziel des Safer Crack Projekts ist:**

- Bereitstellung eines Komplettssets zum Konsum
- die Reduktion des gem. Gebrauchs
- die Minderung gesundheitlicher Schäden durch die Nutzung von Natron anstatt Ammoniak.
- Die Möglichkeit mehr Informationen zu bekommen



## Peers zu Beteiligten machen

- Projektentwicklung durch den JES Bundesverband mit Unterstützung der Deutschen Aidshilfe
- Stetige Projektentwicklung durch Pre Tests



- Bestellung, Konfektionierung, Distribution, Rechnungstellung und Versand wird völlig eigenständig durch Mitglieder des JES Bundesverbands abgewickelt.

## Der Safer Crack Use Container 3.0

- Aktuell enthält der Container
  - 1x Pyrex Pfeife, Filter, Mundstück,
  - Natron, Löffel und Infolyer
- Bisherige Abforderungszahl ca. 20.000
- Preis 2€
- Container können bestellt werden unter



<https://www.jes-bundesverband.de/projekte/projekt-safer-crack-pack/>



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**[Dirk.Schaeffer@dah.aidshilfe.de](mailto:Dirk.Schaeffer@dah.aidshilfe.de)**